

Produktdatenblatt

Sektionaltor

Crawford OH1142P Dual Drive

ASSA ABLOY
Entrance Systems

Experience a safer
and more open world



Urheberrecht und Haftungsausschluss

Auch wenn der Inhalt dieser Dokumentation mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurde, haftet ASSA ABLOY nicht für Schäden, die auf Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation zurückzuführen sind. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, ohne vorherige Benachrichtigung technische Veränderungen/Ersetzungen vorzunehmen.

Die Inhalte dieser Dokumentation stellen keine Grundlage für Rechte irgendeiner Art dar.

Farbhinweis: Aufgrund unterschiedlicher Druckverfahren kann es zu Farbabweichungen kommen.

ASSA ABLOY sowohl in Schriftform als auch als Firmenlogo ist ein geschütztes Warenzeichen und Eigentum von ASSA ABLOY Entrance Systems bzw. Unternehmen der ASSA ABLOY Group.

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch ASSA ABLOY AB durch Scannen, Ausdrucken, Fotokopieren, Mikrofilm oder Sonstiges vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

© ASSA ABLOY 2006-2024.

Alle Rechte vorbehalten.

Technische Daten

Ausstattungsmerkmale

Max. Abmessungen: (B x H)	3600 x 3600 mm
Paneelstärke:	42 mm
Paneelmaterial:	Diamantgitter stahl
Füllung:	CFC-freies Polyurethan (wassergetrieben). Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß EN13501: C-s3, d0.
Gewicht:	Stahl: 13 kg/m ² Um das Gesamtgewicht des Torblattes zu erhalten, müssen 15 kg für die Dual-Drive-Antriebs-einheit am Bodenfeld addiert werden.
Farbe außen:	13 RAL-Standardfarben
Farbe innen:	RAL 9002
Laufschienenarten:	VL, HL
Fenster:	Optional: DARP, TARP, DAOP, ALRB, ALBS, Rahmen-Sprossen-Sektion
Elektrischer Antrieb:	Optional: Automatikbetrieb, Zugangskontrolle, Sicherheitsfunktionen

Leistungsmerkmale

Öffnungs-/ Schließgeschwindigkeit:	Bis zu 0,3 m/s	
Erwartete Lebensdauer:	200000 Lastwechsel oder 10 Jahre bei Durchführung des Wartungs-/Austauschprogramms	
Widerstand gegen Windlast, EN 12424	Isolierte Paneelsektionen	Klasse 3
	Rahmensektionen	Klasse 3
Thermischer Widerstand, EN12428	1,0W/(m ² ·K) Stahltor, Vollpaneel (Torfläche 5000 x 5000 mm) Thermische Berechnungen für genaue Torgrößen und Konfigurationen sind auf Anfrage erhältlich	
Widerstand gegen eindringendes Wasser, EN 12425	Klasse 3	
Luftdurchlässigkeit, EN 12426	Klasse 3	
Schalldämmung, EN ISO 10140-2	R - 25 dB	

Inhalt

Urheberrecht und Haftungsausschluss.....	2
Technische Daten.....	3
1 Beschreibung.....	6
1.1 Abmessungen.....	7
1.1.1 Lichte Breite und lichte Höhe.....	7
1.1.2 Sektions-Abmessungen.....	7
1.2 Torblatt.....	7
1.2.1 Konstruktion.....	7
1.2.2 Material.....	7
1.2.3 Darstellung senkrechter Schnitt.....	8
1.2.4 Farben.....	8
1.2.5 Dichtungen.....	9
1.2.6 Windverstärkung.....	9
1.2.7 Verriegelung.....	10
1.2.8 Schubriegel (optional).....	10
1.3 Laufschienensets.....	11
1.3.1 Allgemeines.....	11
1.3.2 VL - Vertikalbeschlag.....	11
1.3.3 HL - Hebungsbeschlag.....	11
2 Verfügbare Optionen.....	12
2.1 Festfelder.....	12
2.1.1 Optionen für Festfelder.....	12
2.2 Fenster.....	13
2.2.1 DARP.....	13
2.2.2 TARP.....	13
2.2.3 DAOP.....	13
2.2.4 DSR.....	13
2.2.5 ALRB.....	13
2.2.6 ALBS.....	14
2.2.7 Schutzgitter.....	14
2.3 Optionale Farben*.....	14
2.4 Kollisionsschutz.....	14
2.4.1 Laufschienen-Anfahrerschutz-Kit.....	14
2.4.2 Verstärktes Bodenprofil.....	14
3 Kenndaten.....	15
3.1 Fenster.....	15
3.1.1 Anzahl der Fenster.....	15
3.1.2 Fenster.....	15
4 Antriebssystem.....	16
4.1 Bedienung.....	16
4.2 Antrieb.....	16
4.3 Torsteuerung.....	16
4.4 Zugang und Automatiksysteme.....	17
4.4.1 Basissteuerungsfunktionen.....	17
4.4.2 Externe Steuerungsfunktionen.....	17
4.4.3 Automatische Steuerungsfunktionen.....	17
4.4.4 Sicherheitsfunktionen.....	18
5 CEN-Konformität.....	19
5.1 Erwartete Lebensdauer.....	19
5.2 Widerstand gegen Windlast.....	19
5.3 Widerstand gegen eindringendes Wasser.....	19
5.4 Luftdurchlässigkeit.....	19
5.5 Thermischer Widerstand.....	20
5.6 Schallschutz.....	20
5.7 Betriebskräfte und sicheres Öffnen.....	20
6 Gebäude- und Raumbedarfsmaße.....	21
6.1 Bauseitige Vorbereitungen.....	21

6.1.1 Montagevorbereitungen..... 21

6.2 Benötigter Freiraum..... 21

6.2.1 Benötigter Freiraum VL..... 22

6.2.2 Benötigter Freiraum HL..... 23

7 Service, maßgeschneidert für Ihren Bedarf..... 24

Index..... 25

1 Beschreibung

Das Crawford OH1142P Dual Drive ist ein Sektionaltor, das auf der Dual-Drive-Antriebstechnologie basiert.

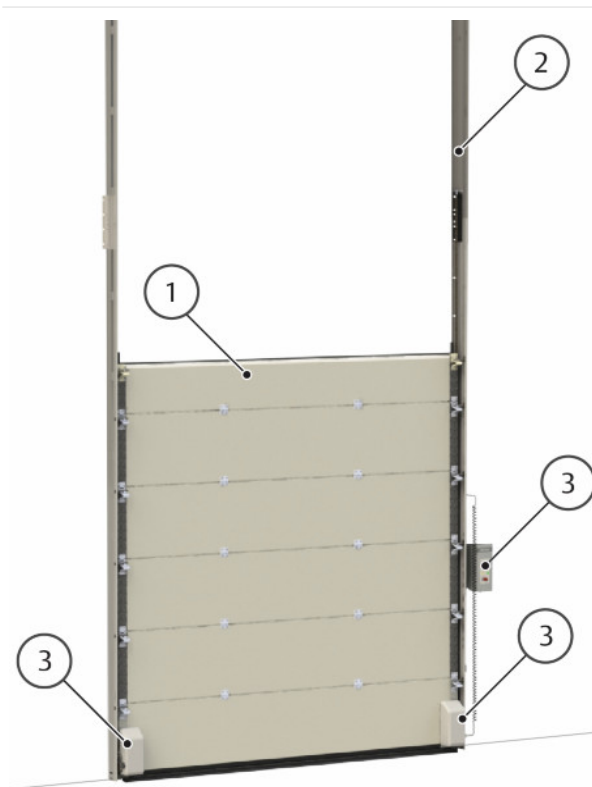
Das Crawford OH1142P Dual Drive verfügt über integrierte Dual-Drive-Antriebseinheiten, die Federn und Gewichtsausgleich überflüssig machen. Das Tor läuft schneller und ruhiger und ist zuverlässiger. Dadurch werden die Betriebsabläufe optimiert und die Arbeitsbedingungen verbessert.

Zu den Einsatzvorteilen gehören ein Anheben des Torblattes ohne Seile und Gewichtsausgleich, eine Antriebslösung zum Öffnen und Schließen und eine permanente, akku-gestützte Stromversorgung.

Das Tor besteht aus isolierten Paneelen. Diese Paneele weisen keine Wärmebrücken auf. Daher ist der Wärmedurchgang minimal, was die Energiekosten senkt.

Eine Systemintegration erlaubt die Überwachung, Steuerung und den Zugriff auf Tordaten mit ASSA ABLOY Insight. Weitere Informationen: <https://www.assaabloyentrance.com/en/service/assa-abloy-insight/>.

Das Crawford OH1142P Dual Drive Sektionaltor wurde so entwickelt, dass es alle Anforderungen bezüglich Betrieb und Sicherheit der europäischen Direktiven und der Standards des Europäischen Komitees für Normung (CEN) erfüllt.



Das Tor besteht aus drei Hauptbauteilen:

1. Torblatt
2. Laufschienen
3. Antriebssystem

1.1 Abmessungen

1.1.1 Lichte Breite und lichte Höhe

Das Crawford OH1142P Dual Drive Sektionaltor in Standardausführung ist in den folgenden Größen lieferbar:

	Lichte Breite	Lichte Höhe
Min.:	1200 mm	1800 mm
Max.:	3600 mm	3600 mm

1.1.2 Sektions-Abmessungen

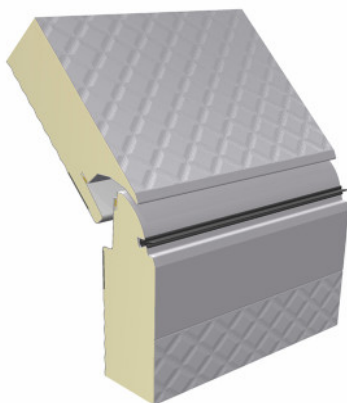
Höhe der Sektionen:	545 mm
Höhe des Top-Feldes:	275 - 820 mm Ausschnitt
Stärke:	42 mm

Der Höhenausgleich wird durch Anpassung der Top-Sektion realisiert.

1.2 Torblatt

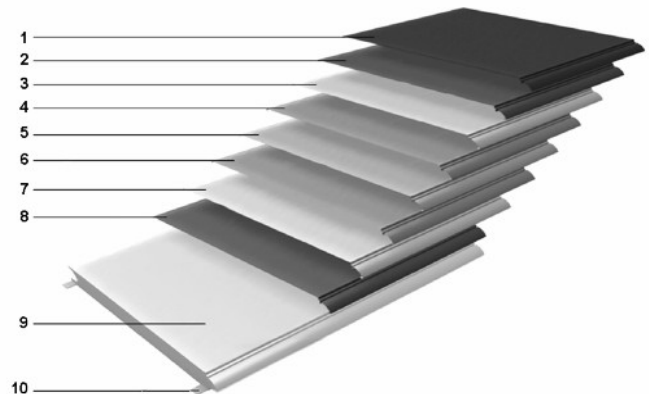
1.2.1 Konstruktion

Das Torblatt des Crawford OH1142P Dual Drive Sektionaltors hat horizontale Felder, die durch Scharniere miteinander verbunden sind. Die äußeren Scharniere der einzelnen Felder besitzen Rollen, die in den Schienen laufen. Bei den waagerechten Torfeldern handelt es sich um isolierte Paneele ohne Kältebrücken für eine optimale Isolierung. Die Paneele sind mit FCKW-freiem Polyurethan gefüllt.



1.2.2 Material

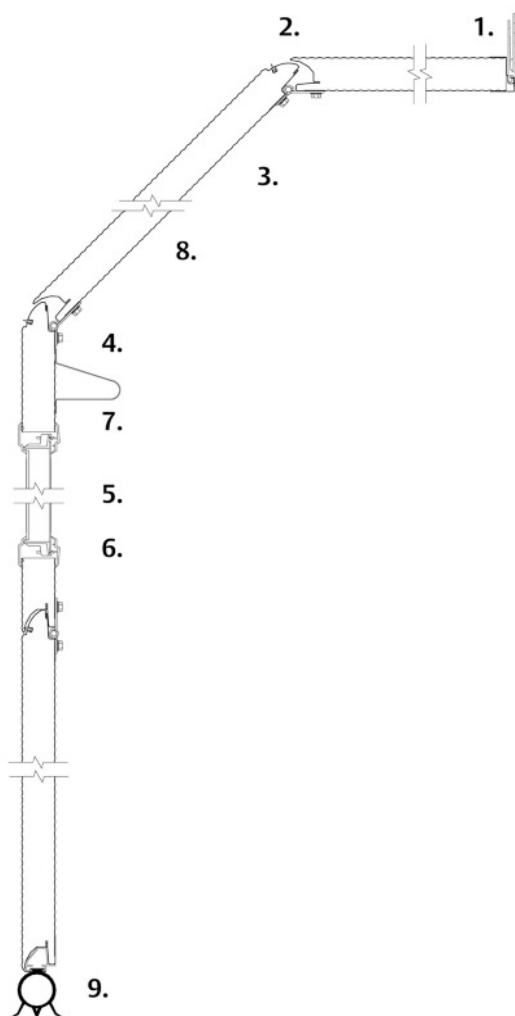
Die Oberfläche der Torblattpaneele besteht aus charakteristischem Diamantgitter-Stahl oder Aluminium. Die vorbeschichteten Torpaneele aus Stahl erfüllen die Anforderungen der Korrosionsbeständigkeitsklasse RC3 gemäß DIN EN 10169 für den Außenbereich.



1. Polyesterbeschichtung
2. Grundierung
3. Chromatschicht
4. Zinküberzug*
5. Stahl- oder Aluminiumblech
6. Zinküberzug*
7. Chromatschicht
8. Grundierung
9. CFC-freies Polyurethan (wassergetrieben).
Klassifizierung des Brandverhaltens gemäß
EN13501: C-s3, d0.
10. Verstärkungsstreifen

*Nur bei Torblättern aus Stahl Aluminium-Torblätter sind nicht beschichtet.

1.2.3 Darstellung senkrechter Schnitt









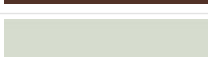


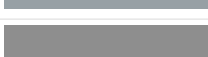


1. Obere Dichtung
2. Sektionsstoß mit Fingerklemmschutz und Dichtungen
3. Profiliertes Blech innen und außen
4. Integrierte Stahlverstärkung für stabile Befestigungspunkte
5. Fenster (optional)
6. Stoßfester Polystyrol- oder Aluminium-Fensterrahmen
7. Paneelverstärkung - Windverstärkung (bei Bedarf)
8. Isolierung (FCKW-freies Polyurethan)
9. Bodendichtung

1.2.4 Farben

Die RAL-Farben entsprechen der offiziellen RAL HR-Palette so gut wie möglich. Maximale Abweichung 1,0 DE (RAL 7016 ausgeschlossen).

Standardfarben:

	RAL 1021
	RAL 3000
	RAL 5010
	RAL 6005
	RAL 7016
	RAL 7021
	RAL 7024
	RAL 8017
	RAL 9002
	RAL 9005
	RAL 9006
	RAL 9007
	RAL 9010

1.2.4.1 Vorbeschichtete Farbvarianten

Stahl

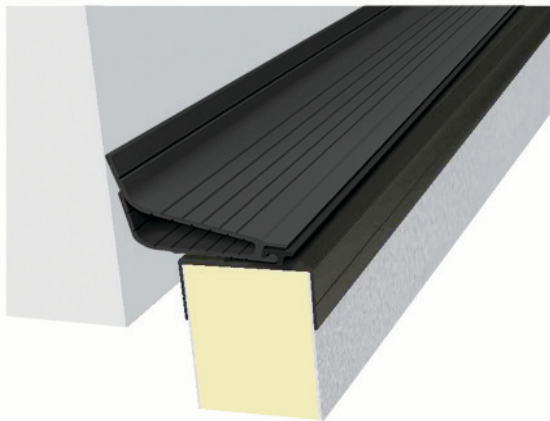
- Außenfarbe: Das Stahlpaneel ist erhältlich in den 13 RAL-Standardfarben.
- Innenfarbe: RAL 9002 - Grauweiß.

1.2.5 Dichtungen

Das Tor verfügt an allen Seiten über speziell gestaltete Dichtungen, die dem Tor seine hervorragenden Abdichtungseigenschaften verleihen.

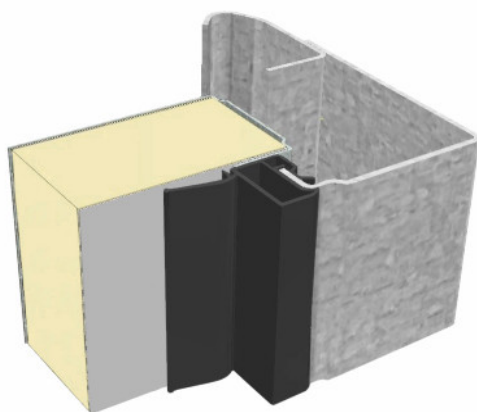
1.2.5.1 Oberfelddichtung

Am Top-Paneel angebracht, um die Lücke zwischen Paneel und Wand abzudichten. Die obere EPDM-Doppellippendichtung wird an das ABS-Adapterprofil montiert und gewährleistet eine optimale Isolierung und Abdichtung.



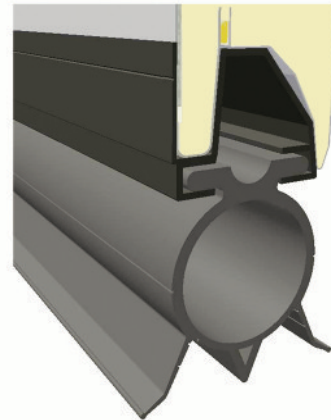
1.2.5.2 Seitendichtung

An den Laufschiene angebracht, um die Lücke zwischen den Schienen und dem Torflügel abzudichten. Die seitliche Doppellippendichtung mit Isolierkammern gewährleistet eine optimale Isolierung und Abdichtung.



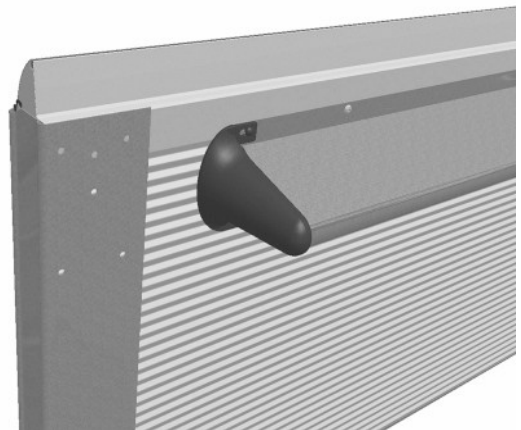
1.2.5.3 Bodenabschlussdichtung

Montage an der Unterkante der Bodensektion als Dichtung und Stoßdämpfer. Das flexible EPDM-Gummimaterial und die O-Form üben konstanten Druck auf den Boden aus und gewährleisten so die maximale Abdichtung. Die Bodendichtung wird für eine optimale Isolierung und ein verringertes Kondensationsrisiko in einem ABS-Adapter montiert.



1.2.6 Windverstärkung

Paneele mit Fenstern erhalten Windverstärkungs-Profile. Diese Verstärkungen reduzieren die Verformung des Paneels aufgrund von Windlasten.



1.2.7 Verriegelung

Ein Standard Crawford OH1142P Dual Drive Sektionaltor gilt als verriegelt, wenn es geschlossen ist, und erfüllt die Aufhebel-Anforderungen der Normen EN 1627, EN 1630 und SSF 1074, ohne zusätzliche mechanische Verriegelung.

In jeder beliebigen Position des Tores sind die Bremsen immer aktiviert und bieten einen guten Widerstand gegen jegliches Anheben des Tores. Die zum Anheben des Tores erforderliche Kraft ist vergleichbar mit anderen Toren, die mit Schubriegel ausgestattet sind!

1.2.8 Schubriegel (optional)

Ein Standard Crawford OH1142P Dual Drive Sektionaltor kann mit einem Schubriegel ausgestattet werden. Mit dem Schubriegel wird das Tor von innen verriegelt, ein Schlüssel wird nicht benötigt. Der Schubriegel verfügt über ein Loch im Riegel, damit auch noch ein Vorhängeschloss verwendet werden kann.

Der Schubriegel ist von außen nicht sichtbar.

1.3 Laufschiensets

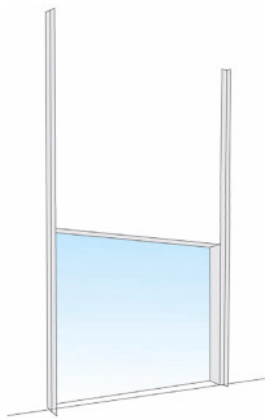
1.3.1 Allgemeines

Die Laufschiens tragen das Torblatt auf den Laufrollen und führen es nach oben. Die Wahl des entsprechenden Laufschiensets ist von verschiedenen Faktoren abhängig:

- Verfügbare lichte Höhe
- Torhöhe
- Fahrzeugart
- Mögliche Hindernisse durch Dachkonstruktion, Rohre oder Laufkranträger.

Die nachfolgenden Laufschiens-Typen decken die meisten Anwendungsbereiche ab. Weitere Anwendungen sind auf Anfrage erhältlich.

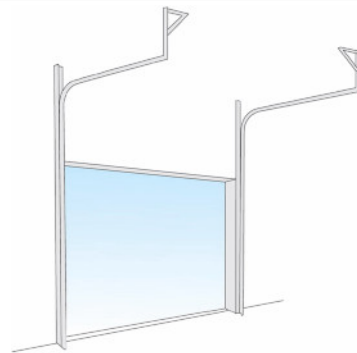
1.3.2 VL - Vertikalbeschlag



- Gebäudeart: Sehr hohe Decken und großer Raumbedarf in der Höhe
- Vorteile: Ermöglicht, dass hohe Fahrzeuge ohne Behinderungen an der Toröffnung entlang fahren können.

Reicht der Freiraum zwischen Unterkante Sturz und Dach/ Decke aus, kann das Tor, mit dieser Art der Laufschiensführung, vertikal geöffnet werden.

1.3.3 HL - Hebungsbeschlag



- Gebäudeart: Hohe Decken.
- Vorteile: Bei diesem Laufschienset können hohe Fahrzeuge an der Toröffnung entlang fahren, ohne Behinderung durch die horizontalen Laufschiens.

Sie wird eingesetzt, wenn über dem Tor viel Freiraum vorhanden ist und diese Bauweise für die betrieblichen Anforderungen und den Waren- bzw. Fahrzeugverkehr notwendig ist, z. B. hohe Fahrzeuge.

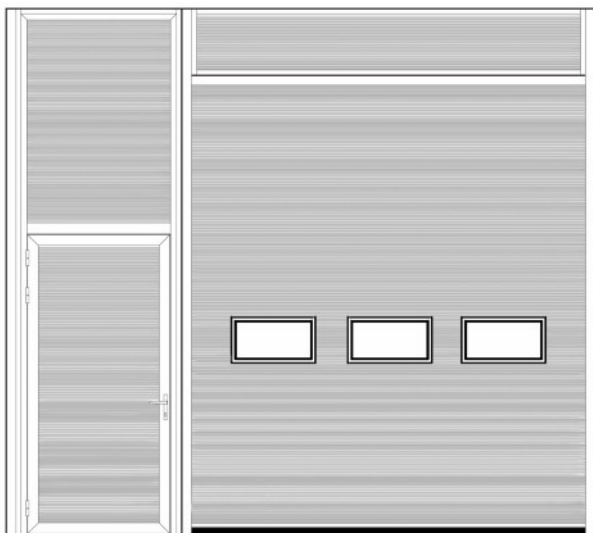
2 Verfügbare Optionen

2.1 Festfelder

Wenn die Gebäudeöffnung größer als das eingebaute Tor ist, kann der Platz um das Tor herum mit Festfeldern ausgefüllt werden. Sie sind als Ober- und Seitenfelder erhältlich. Festfelder sind in den gleichen Farben und Bauweisen erhältlich, wie das Torblatt.

Der Einbau einer Schlupftür in ein Festfeld ist aus zwei Gründen sinnvoll: Sicherheit und Senkung der Energiekosten.

- Sicherheit: Der Einbau einer Schlupftür in ein Festfeld neben dem Industrietor trennt den Fußgänger- vom Fahrzeugverkehr.
- Senkung der Energiekosten: Für häufigen Fußgängerverkehr muss nur eine kleine Öffnung geöffnet werden.

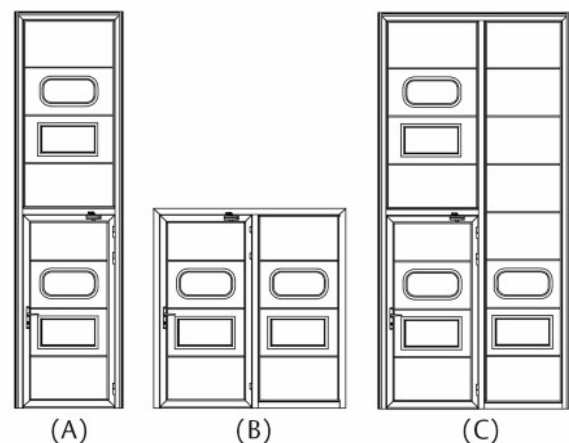


2.1.1 Optionen für Festfelder

	Mindestgröße in mm (Lichte Breite - Lichte Höhe)
Schlupftür	800 - 2076
Seitenfeld mit Schlupftür (A)	800 - 2441
Seitenfeld mit Schlupftür (B)	1496 - 2076
Seitenfeld mit Schlupftür (C)	1496 - 2441
Seitenfeld ohne Schlupftür	300 - 300
Seitenfeld ohne Schlupftür (lose Sektionen)	83 - 140
Top-Paneel (lose Sektionen)	83 - 83

Maximalgröße in mm (Lichte Breite - Lichte Höhe)

Schlupftür	1495 - 2440
Seitenfeld mit Schlupftür (A)	1495 - 6000
Seitenfeld mit Schlupftür (B)	2400 - 2076
Seitenfeld mit Schlupftür (C)	2400 - 6000
Seitenfeld ohne Schlupftür	2400 - 6000
Seitenfeld ohne Schlupftür (lose Sektionen)	8000 - 6000
Top-Paneel (lose Sektionen)	8000 - 6000



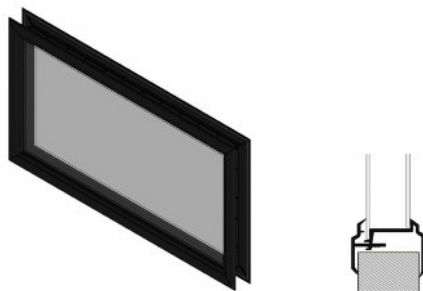
B - C auf Anfrage erhältlich

2.2 Fenster

Die Torsektionen können mit Fenstern versehen werden*. Die Anzahl der Fenster pro Sektion hängt unmittelbar von der lichten Breite des Tores ab. Optional kann ganz links oder ganz rechts in der dritten Sektion ein einzelnes Fenster eingebaut werden.

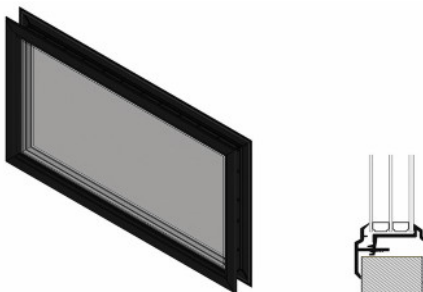
*In die untere Sektion kann kein Fenster eingebaut werden.

2.2.1 DARF



- Double layer Acrylic (3 + 2 mm), Rectangular, in Plastic frame (Doppelschicht Acrylglasplatte, rechteckig, in Kunststoffrahmen)
- Lichte Öffnung: 604 x 292 mm
- Fensterrahmen: schwarzes Polykarbonat

2.2.2 TARP



- Three layer Acrylic (3 + 3 + 2 mm), Rectangular, in Plastic frame (Dreischichtiges Acryl, rechteckig, in Kunststoffrahmen)
- Lichte Öffnung: 604 x 292 mm
- Fensterrahmen: schwarzes Polykarbonat

2.2.3 DAOP



- Double layer Acrylic (3 + 2 mm), Oval, in Plastic frame (Doppelschichtiges Acryl, oval, in Kunststoffrahmen)
- Lichte Maß: 610 x 292 mm
- Fensterrahmen: Polykarbonat schwarz

2.2.4 DSR



- Doppelschichtiges Acryl (3 + 2 mm), rechteckig, im Kunststoffrahmen.
- Lichtöffnung: 570 x 140 mm.
- Fensterrahmen: Schwarzes Polycarbonat.

2.2.5 ALRB



- Aluminum Layer Rectangular Burglar, zweilagig (6+6 mm) in Aluminiumrahmen
- Lichte Öffnung: 578,5 x 268.5 mm
- Einbruchschutzklasse 2

2.2.6 ALBS



- Aluminum Layer Burglar Small, zweilagig (6+6 mm) in Aluminiumrahmen
- Lichte Öffnung: 578,5 x 146,5 mm
- Einbruchschutzklasse 2

2.2.7 Schutzgitter

Um Einbrecher davon abzuhalten, die Fenster als Einstieg zu nutzen, können Fensterschutzgitter an der Innenseite des Tores angebracht werden. Standardfarbe ist mattschwarz. Weitere Farben sind auf Anfrage erhältlich. Das Fensterschutzgitter hat eine Breite von 750 mm. Die Höhe hängt von der Höhe des Torfeldes ab.

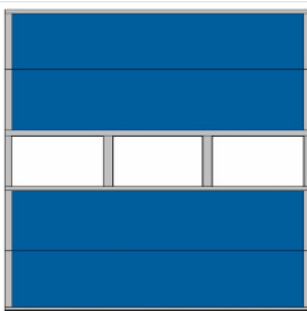


2.3 Optionale Farben*

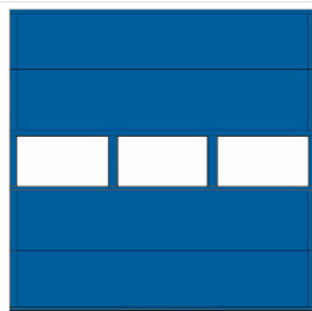
Werkslackierung

Das Torblatt kann werksseitig in jeder RAL- und NCS-Farbe sowie in einigen Metallic-Farben lackiert werden (nur außen). Die Lackierung kann entweder nur auf die Paneele oder auf das gesamte Torblatt, einschließlich verwendeter Profile und Leisten aufgetragen werden.

Nur Paneele



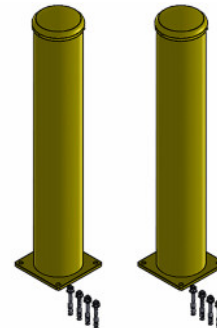
Komplett



* Andere Farben auf Anfrage erhältlich

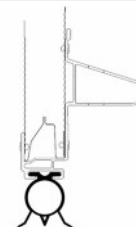
2.4 Kollisionsschutz

2.4.1 Laufschienen-Anfahrerschutz-Kit



Der Laufschienschutz dient zum Schutz der Laufschienen, wenn diese versehentlich von Fahrzeugen getroffen werden. Das Kit enthält zwei Poller und Befestigungselemente. Die Poller sind mit einem UV-Schutzlack pulverbeschichtet und die Oberseite kann entfernt werden, um den Poller mit Sand oder Beton zu füllen. Die Poller sind 1000 mm hoch mit einem Durchmesser und einer Dicke von 159 x 3 mm. Die Platte misst 200 mm im Quadrat. Der Abstand zwischen dem Tor (oder einem Teil davon) und den Pollern sollte mindestens 500 mm betragen, damit keine Personen zwischen den Pollern und dem Tor eingeklemmt werden können.

2.4.2 Verstärktes Bodenprofil



Ein spezielles Aluminium-Bodenprofil mit integrierter Verstärkung ist erhältlich, wenn ein zusätzlicher Kollisionsschutz erforderlich ist.

3 Kenndaten

3.1 Fenster

3.1.1 Anzahl der Fenster

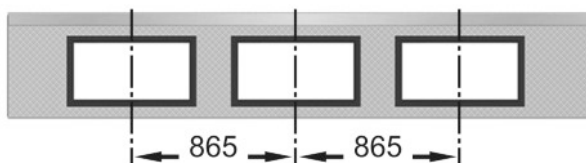
Die lichte Breite wird in ein definiertes Gitter unterteilt. Die Anzahl der Fenster hängt von der lichten Breite des Tores ab. Die Anzahl der Fenster ist in der folgenden Tabelle aufgeführt. Optional: ein einzelnes Fenster in der Mitte oder auf der linken oder rechten Seite des Abschnitts.

Fenster

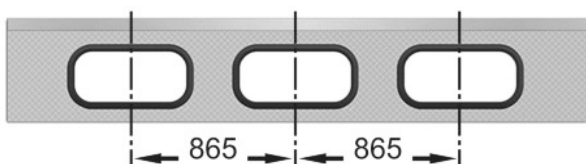
Nr. Fenster	Lichte Breite
1	2.050 - 2.134 mm
2	2.135 - 2.999 mm
3	3.000 - 3.600 mm

3.1.2 Fenster

DARP/TARP/ALRB/ALBS



DAOP



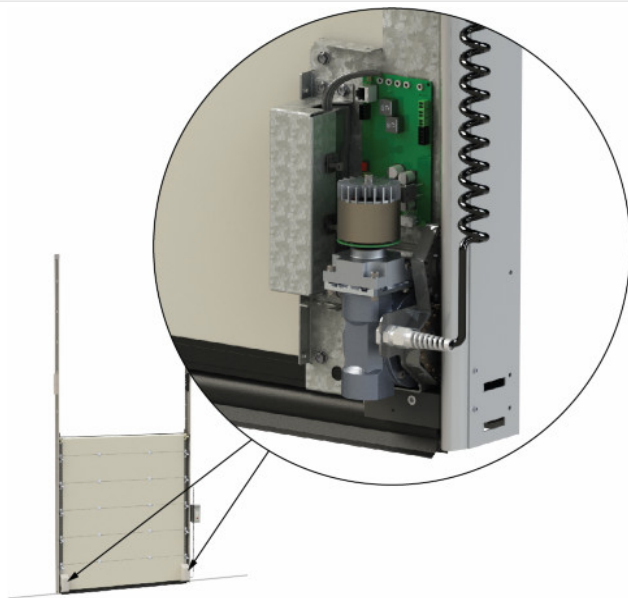
4 Antriebssystem

4.1 Bedienung

Das Crawford OH1142P Dual Drive Sektionaltor wird elektrisch betrieben und kann vollautomatisch funktionieren.

Das Dual-Drive-Antriebssystem benötigt keine Stahlseile und kein Ausgleichssystem. Die Antriebsmotoren sind in die Bodensektion des Tores integriert. In den beiden Laufschiene sind feste Rollenketten integriert. Das Zusammenspiel ermöglicht es dem Tor, sich sehr sanft und kontrolliert zu Öffnen und zu Schließen.

Die elektrische Steuerung ermöglicht den Zugriff auf alle Zugangs- und Automatisierungsfunktionen, die eine Reihe von Anforderungen bezüglich Verkehrsart und -frequenz, Torgewicht und Temperatursteuerung erfüllen.



4.2 Antrieb

Stromversorgung: +/- 10 %	230 V AC 1-phasig 50/60 Hz 400 V AC 3-phasig 50/60 Hz
Schutzklasse:	IP32
Zulässiges Torblattgewicht, max.:	175 kg
Betriebstemperaturbereich:	0 °C bis +55 °C
Betriebsfaktor:	ED = 30 %, S3, 10 min., nicht kontinuierlicher Betrieb (entspricht 40 Zyklen/Stunde)

4.3 Torsteuerung

Die Torsteuerung besitzt die Schutzart IP 54.

Die Steuerung ist modular aufgebaut. Dadurch können Sicherheits- und Automatikfunktionen entfernt und hinzugefügt werden, wie Magnetschleifen, Lichtschranken, Radar, Funkfernbedienung und/ oder reduzierte Öffnungshöhe.

Man kann die Torsteuerung mit einer oder mehreren Funktionen aus dem kompletten Angebot der Automatisierung nachrüsten. Automatisierung bedeutet, das Tor kann durch Sensoren oder Fernsteuerung betrieben werden.

Diese Steuereinheit enthält ein dreistelliges Diagnose-Display, welches eine effiziente Fehlerbehebung ermöglicht und die Anzahl der Torzyklen anzeigt. In Kombination mit der Wartungsanzeige ermöglicht dieses Zusatzmerkmal eine bessere Wartungsplanung für Betreiber, bei denen das Tor einen wesentlichen Baustein der internen Logistik darstellt.



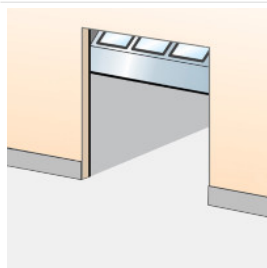
- Abmessungen: 300 x 400 x 165 mm (B x H x T)

4.4 Zugang und Automatiksysteme

ASSA ABLOY bietet eine Reihe von Funktionen an, die eine erweiterte Öffnungs- und Sicherheitskontrolle ermöglichen. Informationen dazu, welche Funktionen für welche Modelle möglich sind, finden Sie im Produktdatenblatt.

4.4.1 Basissteuerungsfunktionen

4.4.1.1 Reduzierte Öffnungshöhe

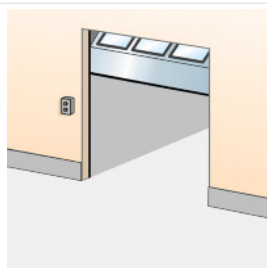


Wenn es unnötig oder nicht erwünscht ist, ein Tor ganz zu öffnen, kann das Tor über einen Zusatzschalter auf eine vorprogrammierte reduzierte Öffnungshöhe geöffnet werden.

Vorgerüsteter Mikroschalter in Steuergerät zu aktivieren.

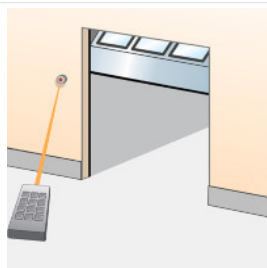
4.4.2 Externe Steuerfunktionen

4.4.2.1 Externer Drucktaster



Wenn die Hauptsteuerung weit von der Toröffnung entfernt montiert werden muss, wird eine extra Steuerung außen oder innen in der Nähe des Tores montiert. Installation an der Innen- oder Außenwand neben dem Tor.

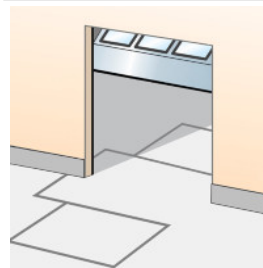
4.4.2.2 Fernbedienung



Ein Handsender erlaubt die Torbedienung aus einem Fahrzeug heraus oder von einem beliebigen Standort im Umkreis von 50-100 m um Empfänger und Antenne am Tor. Zum Schließen kann das Tor mit einer Lichtschranke ausgerüstet werden. Empfänger in Steuerung installiert, Antenne an der Wand neben dem Tor.

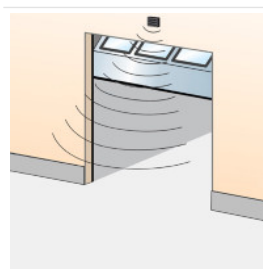
4.4.3 Automatische Steuerungsfunktionen

4.4.3.1 Magnetschleife



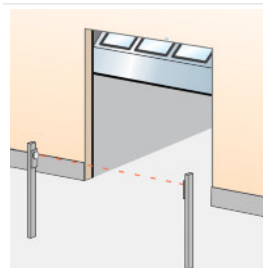
Ein Sensor im Boden erfasst metallische Gegenstände (in der Regel Gabelstapler, Hubwagen) und öffnet das Tor automatisch. Diese Lösung ist ideal für hohe Verkehrsaufkommen. Montage außen, innen oder an beiden Torseiten im Boden.

4.4.3.2 Radar



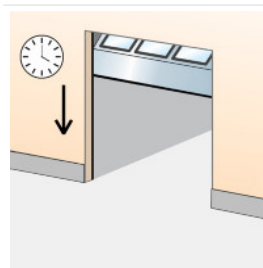
Ein Infrarotsensor über dem Tor erfasst Objekte (Personen, Fahrzeuge) innerhalb eines festgelegten Abstandes vom Tor, und dieses öffnet sich automatisch. Diese Lösung ist ideal für hohes Fahrzeug- und Fußgängerverkehrsaufkommen. Oft in Kombination mit automatischer Schließung. Installation an der Innen- oder Außenwand neben dem Tor.

4.4.3.3 Lichtschranke zum Öffnen des Tores



Ein Satz Fotozellen an den Pfosten auf beiden Torseiten. Wenn eine Person oder ein Fahrzeug sich zwischen den Fotozellen bewegt, wird der Strahl unterbrochen und das Tor öffnet sich. Fotozellen an den Pfosten, nicht in der Nähe des Tores montiert.

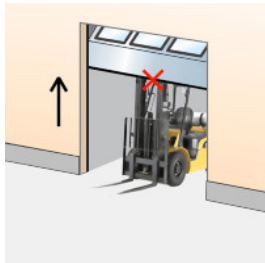
4.4.3.4 Automatisches Schließen



Programmierbare Zeitschaltuhr, die das Tor nach einer bestimmten Zeit schließt. Die Zeit läuft entweder ab der vollständig geöffneten Position oder ab dem Passieren der Lichtschranke. Einstellbare Mikroschalter in der Steuerung.

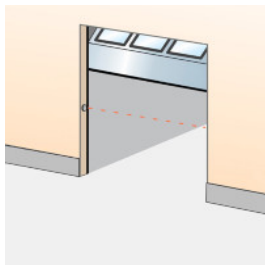
4.4.4 Sicherheitsfunktionen

4.4.4.1 Sicherheitsleiste



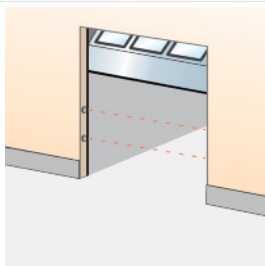
Alle Tore, die über eine Impuls-Schließfunktion oder eine Schließautomatik verfügen, sind standardmäßig mit einer Sicherheitsleiste ausgestattet. Der pneumatische Sensor in der Bodendichtung erfasst jeden Gegenstand unter einem sich schließenden Tor und reversiert das Tor.
Montage in der Bodendichtung.

4.4.4.2 Sicherheitslichtschranken 1-Kanal



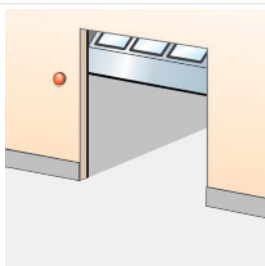
In der Toröffnung wird ein Fotozellen-Sender und -Empfänger installiert. Wird der Strahl der Lichtschranke während des Schließens unterbrochen, hält das Tor an und öffnet sich wieder vollständig.
Montage in der Toröffnung.

4.4.4.3 Sicherheitslichtschranken 2-Kanal



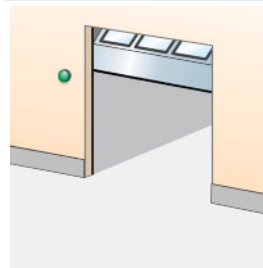
Zwei Sätze Lichtschranken-Sender und -Empfänger sind in der Toröffnung installiert. Wenn mindestens eine Lichtschranke während des Schließens unterbrochen wird, hält das Tor an und öffnet sich wieder vollständig.
Montage in der Toröffnung.

4.4.4.4 Warnleuchten - Rot



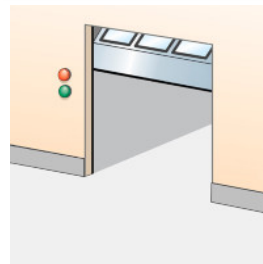
Zwei rote Warnleuchten informieren über die aktuelle Toraktivität. Blinklicht vor und während Torbewegungen. Optional: Dauerlicht vor und während Torbewegungen. Installation an der Innen- und Außenwand neben dem Tor.

4.4.4.5 Warnlampen - Grün



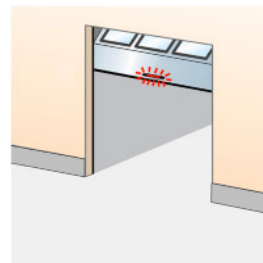
Ein oder zwei grüne Warnleuchten zeigen die Öffnungsposition durch dauerhaftes Leuchten an. Installation an der Innen- und/oder Außenwand neben dem Tor.

4.4.4.6 Ampel - Rot & Grün



Wenn der Verkehr durch ein Tor geregelt werden muss, können zwei rot-grüne Ampeln montiert werden, um die Verkehrsrichtung anzuzeigen. Auf der Seite, auf der zuerst ein an das Tor heranfahrendes Fahrzeug erfasst wird, leuchtet die grüne Ampel auf. Auf der anderen Seite leuchtet die rote Ampel. Der von dieser Seite heranfahrende Verkehr muss den anderen Vorfahrt gewähren. In der Regel beispielsweise in Parkhäusern. Installation an der Innen- und Außenwand neben dem Tor.

4.4.4.7 LED-Warnleuchte



Eine rote LED-Warnleuchte an der Bodensektion blinkt, wenn das Tor in Bewegung ist. Die Warnleuchte am Bodenprofil ist eine clevere Alternative zu den Warnleuchten neben dem Tor. Die LED-Lichtleiste zeigt nicht nur an, dass das Tor sich bewegt, sondern auch die Höhe der unteren Torkante.

5 CEN-Konformität

5.1 Erwartete Lebensdauer

Tor: 200000 Lastwechsel oder 10 Jahre bei Durchführung des Wartungs-/Austauschprogramms

5.2 Widerstand gegen Windlast

EN12424

Testergebnis Klasse 3

Klasse	Druck Pa (N/m ²)	Spezifikation
0	-	Keine Leistung festgelegt
1	300	
2	450	
3	700	
4	1000	
5	> 1000	Ausnahme: Vereinbarung zwischen Hersteller und Zulieferer

5.3 Widerstand gegen eindringendes Wasser

EN12425

Testergebnis Klasse 3

Klasse	Druck Pa (N/m ²)	Spezifikation
0	-	Keine Leistung festgelegt
1	30	15 Minuten Spritzwasser
2	50	20 Minuten Spritzwasser
3	> 50	Ausnahme: Vereinbarung zwischen Hersteller und Zulieferer

5.4 Luftdurchlässigkeit

EN12426

Testergebnis Klasse 3

Klasse	Luftdurchlässigkeit dp bei einem Druck von 50 Pa (m ³ /(m ² ·h))
0	-
1	24
2	12
3	6
4	3
5	1.5
6	Ausnahme: Vereinbarung zwischen Hersteller und Zulieferer

5.5 Thermischer Widerstand

EN12428

Thermischer Widerstand	1,0W/(m ² ·K) Stahltor, Vollpaneel
------------------------	---

(Torfläche 5.000 x 5.000 mm)

5.6 Schallschutz

DIN ISO 10140-2

Schallschutz *	R - 25 dB
----------------	-----------

* Torgröße 4.000 x 2.500 mm (Abweichungen bei anderen Größen möglich)

5.7 Betriebskräfte und sicheres Öffnen

DIN EN12453 & DIN EN12604	Quetschkraft N	Quetschkraft N	Quetschkraft N
Öffnungsspalt mm	200 mm von der rechten Seitengrenze von außen	In der Mitte der Toröffnung	200 mm von der linken Seitengrenze von außen
50 mm	ok	ok	ok
300 mm	ok	ok	ok

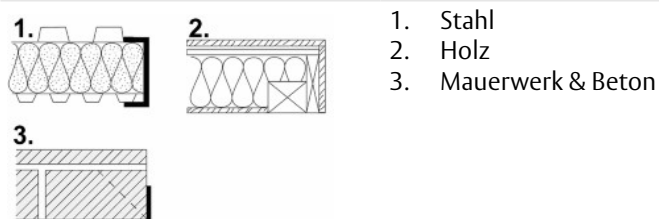
Die Schließkraft ist die Kraft, die zur Aktivierung der Sicherheitsleiste benötigt wird. Die maximal zulässige Kraft ist gemäß DIN EN12453 "Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore" 400 N innerhalb von 0,75 Sek. Bei Standard-Lichtgittern liegt keine Schließkraft vor.

6 Gebäude- und Raumbedarfsmaße

6.1 Bauseitige Vorbereitungen

6.1.1 Montagevorbereitungen

Das Crawford OH1142P Dual Drive Sektionaltor und der Schaltkasten werden vor dem Versand vormontiert. Das erforderliche Montagematerial ist im Lieferumfang enthalten. Crawford bietet spezielle Montage-Sets für die Laufschienen zur Positionierung des Tores in der Gebäudefassade.



6.2 Benötigter Freiraum

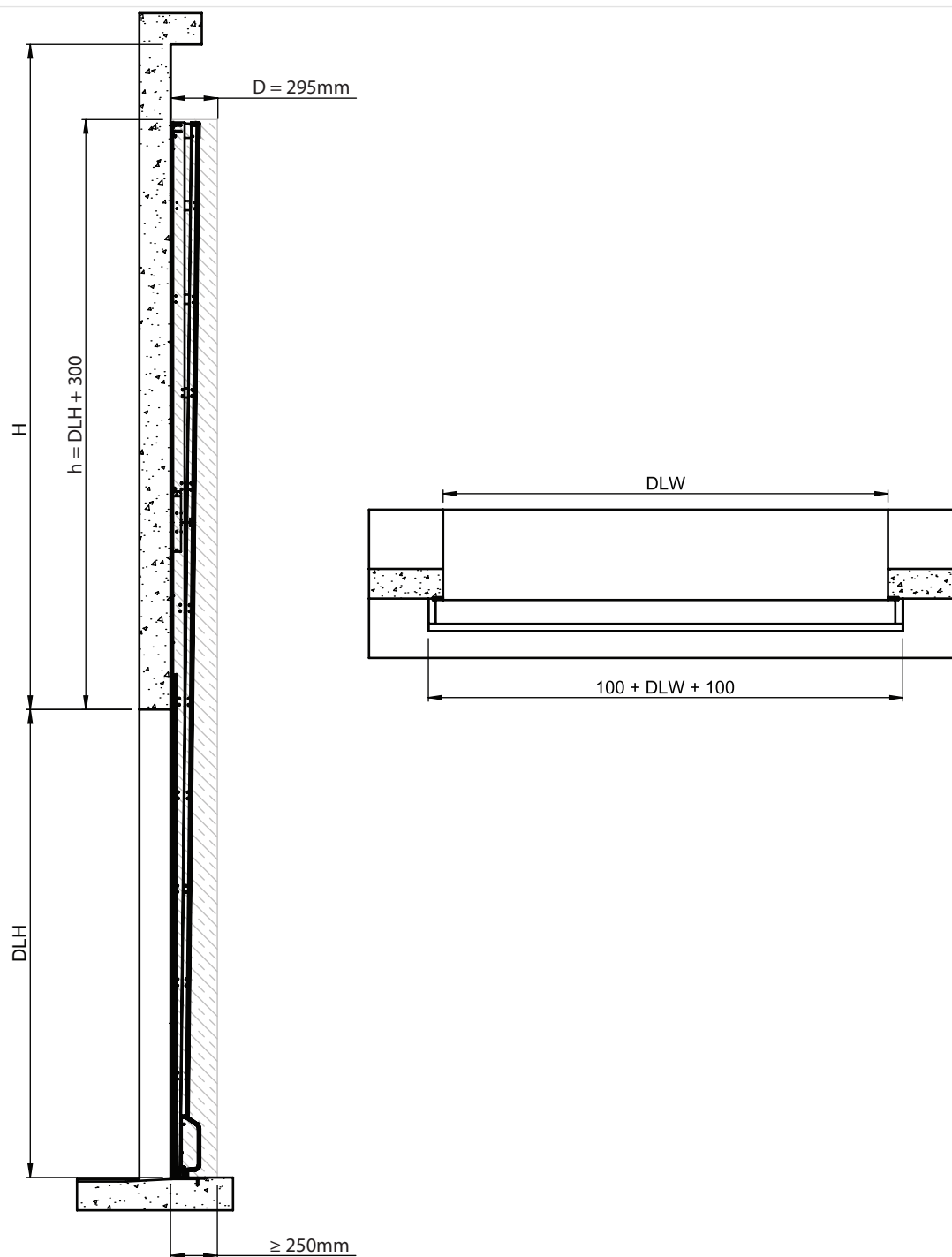
DLH	= Lichte Höhe	Tatsächliche Durchfahrtshöhe
DLW	= Lichte Breite	Tatsächliche Durchfahrtsbreite
D	= Tiefe	Der Abstand zwischen der Innenseite der Mauer und dem Ende der waagerechten Laufschienenkonstruktion
h	= Zusätzliche Höhe	Zusätzlich zur lichten Höhe benötigter Freiraum.
SL	= Seitlicher Freiraum links	Zusätzlich zur lichten Breite benötigter Freiraum.
SR	= Seitlicher Freiraum rechts	Zusätzlich zur lichten Breite benötigter Freiraum.

Der grau markierte Bereich in der Abbildung zeigt den für die Torbewegung benötigten Platz. Der für Tore mit Elektroantrieb zusätzlich benötigte Freiraum wird in den Antriebsspezifikationen angegeben. Der für Schlupftüren zusätzlich benötigte Platz wird in den Schlupftürspezifikationen angegeben.

6.2.1 Benötigter Freiraum VL

h	LH + 300 mm
SL/SR	106 mm 340 mm (mit Steuerung)
D	295 mm
Einzelheiten siehe Zeichnungen zu den Anforderungen an die Einbaustelle	

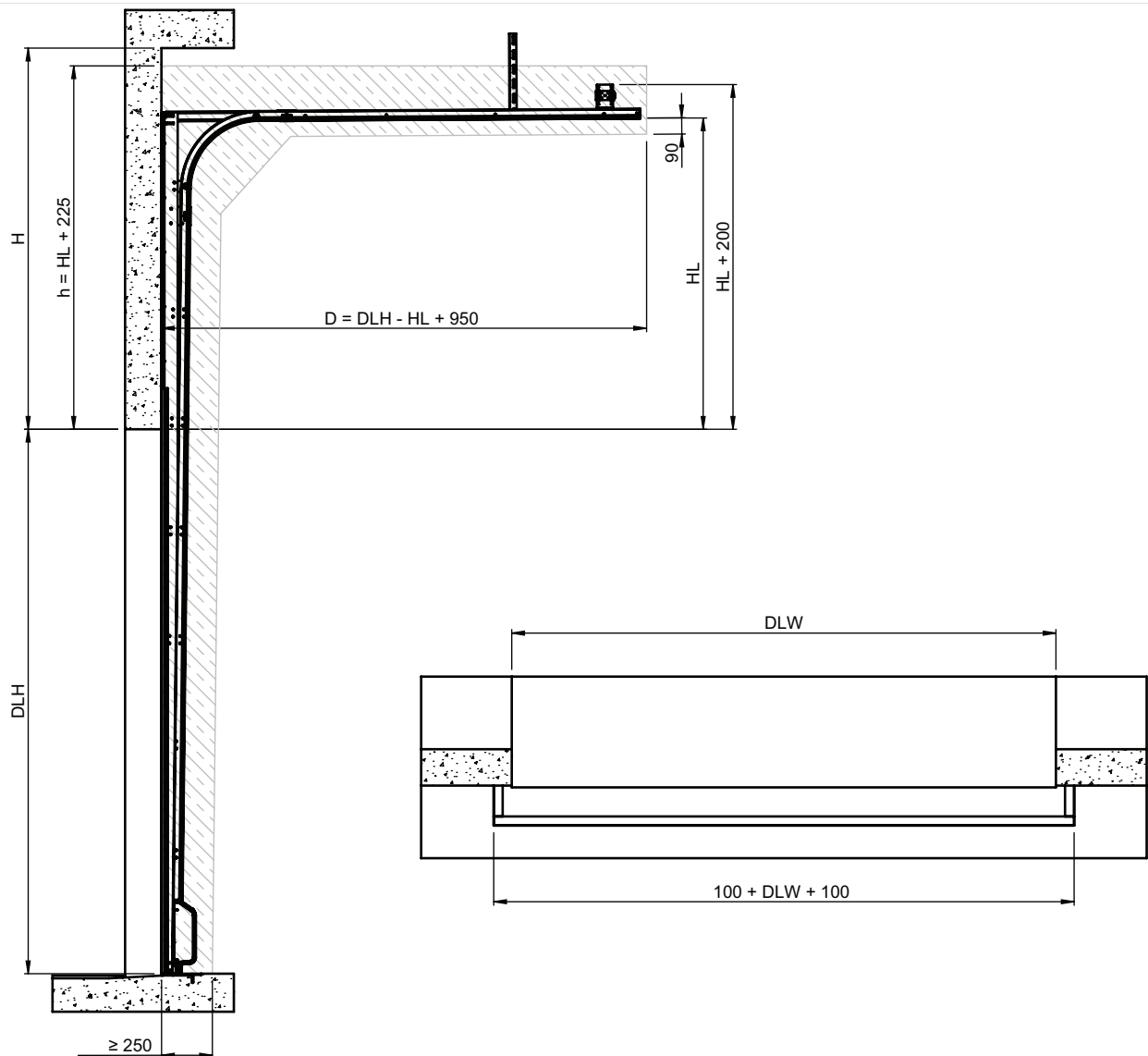
Seiten- und obenansicht



6.2.2 Benötigter Freiraum HL

h	HL + 225 mm
SL/SR	132 mm 340 mm (mit Steuerung)
D	LH - HL + 950 mm
Einzelheiten siehe Zeichnungen zu den Anforderungen an die Einbaustelle	

Seiten- und obenansicht



7 Service, maßgeschneidert für Ihren Bedarf

Das Entwerfen und Anpassen Ihrer Sektionaltore ist nur der Anfang. Die bedeutungsvollsten Beziehungen sind die, die für die Ewigkeit gemacht sind. Wir bleiben auch lange nach der Installation an Ihrer Seite, mit Servicevereinbarungen, die speziell dafür entwickelt wurden, dass Ihre Crawford OH1142P Dual Drive die Leistung erbringt, die Sie erwarten und die Sie verdienen.

Um die beste Servicevereinbarung für Sie auszuwählen, legen wir zunächst fest, welche Priorität Sie für Ihre Sektionaltore haben. Wünschen Sie nur eine vorbeugende Wartung oder die Möglichkeit, die Leistung vollständig zu optimieren? Gemeinsam können wir Ihre eigene Servicevereinbarung auf Sie zuschneiden.

Für welche Vereinbarung Sie sich auch entscheiden, eines ist sicher: Sie sind immer in guten Händen und werden rundum versorgt, jederzeit und überall.



Mit ASSA ABLOY Maintain können Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren. Wir bieten vorbeugende Wartung und Sicherheitsprüfungen, damit Ihre Eingangslösungen immer den neuesten Sicherheitsanforderungen, lokalen Vorschriften und Betriebsrichtlinien entsprechen. Sie können sich auch für den Zugriff auf unsere digitalen vernetzten Lösungen entscheiden, mit denen Sie die Sektionaltore und die Wartungsanforderungen proaktiv überwachen und steuern können.

Sie können den Status, den Systemzustand und die Serviceanforderungen Ihrer Crawford OH1142P Dual Drive überwachen – alles in Echtzeit. Sie können die Leistung des Systems auch aus der Ferne überwachen und erhalten personalisierte Benachrichtigungen über Fehler und Warnungen.



Mit ASSA ABLOY Optimize übernehmen wir die volle Kontrolle und Verantwortung für Ihre Anlagen, sodass Sie sich keine Sorgen um Ihre Sektionaltore machen müssen.

Zusätzlich zu den von ASSA ABLOY Maintain angebotenen vorbeugenden Wartungen und Sicherheitsüberprüfungen decken wir auch alle Instandsetzungsarbeiten und Ersatzteile* ab, was stabile Wartungskosten und eine vereinfachte Verwaltung gewährleistet.

Dazu gehören auch digitale Lösungen, die es uns ermöglichen, Ihre Sektionaltore sicher zu überwachen und auf der Grundlage der Echtzeitdaten geplante Wartungsarbeiten oder Instandsetzungen durchzuführen, bevor sie zu störenden Notreparaturen werden.

Diese Daten ermöglichen es uns auch, Fehler zu lokalisieren und Sie zwecks Fehlerbehebung aus der Ferne zu kontaktieren. Wenn wir die Entsendung eines Servicetechnikers vermeiden können, ist dies für beide Seiten kosten- und zeiteffizient und trägt außerdem dazu bei, unseren CO2-Fußabdruck zu verringern.

In Fällen, in denen wir keine Fehlerbehebung aus der Ferne durchführen können, stellen wir eine schnelle Reaktion sicher und schicken einen unserer erfahrenen Service-Techniker mit den richtigen Werkzeugen, Ressourcen und Teilen, um das spezifische Problem zu beheben – und das möglicherweise direkt beim ersten Mal.

**ausgenommen sind fehlerhafte Nutzung oder Kollisionen*

Nutzen Sie unsere spezielle Service-Hotline, die rund um die Uhr besetzt ist, für alle Ihre Serviceanfragen. Von dort aus können wir Ihre eigene Servicevereinbarung gemeinsam auf Ihre Bedürfnisse anpassen.

Lesen Sie mehr über ASSA ABLOY Entrance Systems auf www.assaabloyentrance.com.

Index

A

Abmessungen.....	7
ALBS.....	14
Allgemeines.....	11
ALRB.....	13
Ampel - Rot & Grün.....	18
Antrieb.....	16
Antriebssystem.....	16
Anzahl der Fenster.....	15
Ausstattungsmerkmale.....	3
Automatische Steuerungsfunktionen.....	17
Automatisches Schließen.....	17

B

Basissteuerungsfunktionen.....	17
Bauseitige Vorbereitungen.....	21
Bedienung.....	16
Benötigter Freiraum.....	21
Benötigter Freiraum HL.....	23
Benötigter Freiraum VL.....	22
Beschreibung.....	6
Betriebskräfte und sicheres Öffnen.....	20
Bodenabschlussdichtung.....	9

C

CEN-Konformität.....	19
----------------------	----

D

DAOP.....	13
DARP.....	13
Darstellung senkrechter Schnitt..	8
Dichtungen.....	9
DSR.....	13

E

Erwartete Lebensdauer.....	19
Externe Steuerfunktionen.....	17
Externer Drucktaster.....	17

F

Farben.....	8
Fenster.....	13, 15, 15
Fernbedienung.....	17
Festfelder.....	12

G

Gebäude- und Raumbedarfsmaße.....	21
-----------------------------------	----

H

HL - Hebungsbeschlag.....	11
---------------------------	----

K

Kenndaten.....	15
Kollisionsschutz.....	14
Konstruktion.....	7

L

Laufschienen-Anfahrerschutz-Kit.	14
Laufschienensets.....	11
LED-Warnleuchte.....	18
Leistungsmerkmale.....	3
Lichte Breite und lichte Höhe....	7
Lichtschanke zum Öffnen des Tores.....	17
Luftdurchlässigkeit.....	19

M

Magnetschleife.....	17
Material.....	7
Montagevorbereitungen.....	21

O

Oberfelddichtung.....	9
Optionale Farben*.....	14
Optionen für Festfelder.....	12

R

Radar.....	17
Reduzierte Öffnungshöhe.....	17

S

Schallschutz.....	20
Schubriegel (optional).....	10
Schutzgitter.....	14
Seitendichtung.....	9
Sektions-Abmessungen.....	7
Service, maßgeschneidert für Ihren Bedarf.....	24
Sicherheitsfunktionen.....	18
Sicherheitsleiste.....	18
Sicherheitslichtschranken 1-Kanal.....	18
Sicherheitslichtschranken 2-Kanal.....	18

T

TARP.....	13
Technische Daten.....	3
Thermischer Widerstand.....	20
Torblatt.....	7
Torsteuerung.....	16

U

Urheberrecht und Haftungsausschluss.....	2
--	---

V

Verfügbare Optionen.....	12
Verriegelung.....	10
Verstärktes Bodenprofil.....	14
VL - Vertikalbeschlag.....	11
Vorbeschichtete Farbvarianten...	8

W

Warnlampen - Grün.....	18
Warnleuchten - Rot.....	18
Widerstand gegen eindringendes Wasser.....	19
Widerstand gegen Windlast....	19
Windverstärkung.....	9

Z

Zugang und Automatiksysteme.	17
------------------------------	----

Die ASSA ABLOY Gruppe ist der weltweit führende Anbieter von Zugangslösungen.
Tagtäglich erleben Milliarden Menschen mit unserer Hilfe eine offenere Welt.

ASSA ABLOY
Entrance Systems

ASSA ABLOY Entrance Systems ist ein Anbieter von Lösungen für einen effizienten und sicheren Waren- und Personenverkehr. Unser Sortiment umfasst eine breite Palette an automatischen Tür-, Tor- und Verladesystemen für Wohn-, Industrie- und Gewerbegebäude, Umzäunungen sowie alle damit verbundenen Serviceleistungen.